

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



MK 3 / MK 3 h Kalk-Zement-Maschinenputz



Kalk-Zement-Maschinenputz auf Mauerwerk und Beton.
Zum Filzen. Für außen und innen. MG P II.

Technische Information

Mörtelgruppe:	P II nach DIN V 18550 GP CS II gem. DIN EN 998-1
Körnung:	0 - 1,2 mm
Bearbeitungszeit:	je nach Untergrund
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Wasserbedarf:	je nach Maschinentyp (ca. 6 l je 30 kg)
Ergiebigkeit:	ca. 20 l je 30 kg
Verbrauch:	ca. 22 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	30-kg-Sack, Container, Silo MK 3 = nicht hydrophobiert MK 3 h = hydrophobiert

EIGENSCHAFTEN:

- mineralisch
- sehr geschmeidig
- leichte Verarbeitung
- diffusionsoffen und feuchteregulierend für behagliches Raumklima
- wirtschaftliche Verarbeitung mit üblichen Putzmaschinen
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung
- filzfähig

ANWENDUNG:

- im Außenbereich für Wandbaustoffe mit normalen wärmedämmenden Eigenschaften (bei hochwärmedämmenden, leichten Wandbaustoffen ist quick-mix Leichtputz Elanith, LP 18, faserverstärkter Leichtputz Elanith-FL, LP 18-FL oder Faser-Leichtputz MFL einzusetzen)
- als Innenputz für Feuchträume, Treppenhäuser, Keller, Bäder, Garagen u. ä.
- im Außenbereich zur Aufnahme von Edelputzen, Beschichtungen oder mineralischen Anstrichen
- für Beschichtungen und Fliesenverklebungen im Dünnbettverfahren

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550, GP CS II gem. DIN EN 998-1
- Bindemittel gem. DIN EN 459 und DIN EN 197
- Zuschlagstoffe gem. DIN 13139
- vergütet
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613
- MK 3 - nicht hydrophobiert
- MK 3 h – hydrophobiert

PUTZGRUND:

Der Putzgrund muss tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Vor der Verarbeitung ist der Untergrund vorzunässen. Stark saugende Untergründe sind mit Aufbrennsperre ABS zu grundieren. Glatte Betonflächen sind mit einer Haftbrücke, z.B. quick-mix Putzhaftgrund PHG, vorzubehandeln. Auf großformatigen Kalksandsteinen empfehlen wir einen warzenförmigen, nicht volldeckenden Spritzbewurf mit quick-mix Zement-Maschinen-Vorspritz MZ 4 oder alternativ die Vorbehandlung mit quick-mix Putzhaftgrund PHG. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes sind die Hinweise der VOB/C DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten.



VERARBEITUNG:

Der Putzauftrag erfolgt mit den üblichen Putzmaschinen, Schnecken- und Kolbenpumpen oder von Hand. Die Wasserzugabe richtet sich nach dem Maschinentyp und der erforderlichen verarbeitungsfähigen Konsistenz. Bei Handmischung mit Quirl Sackinhalt von 30 kg mit ca. 6 Liter Wasser knollenfrei verarbeitungsgerecht anmischen.

Der MK 3 wird im Innen- und Außenbereich aufgebracht. Gesamtauftragsdicke innen 10-15 mm, außen 15-20 mm, in einer Schicht 10-15 mm. Die untere Putzschicht muss immer aufgeraut werden. Der MK 3 muss zur Aufnahme des Oberputzes gleichmäßig abgetrocknet (weiß-trocken) sein. Als Erfahrungswert gilt 1 Tag Abtrocknungszeit pro mm Putzdicke.

Bei nachfolgendem **dünnschichtigen Edelputzauftrag** (Münchener Rauputz, Scheibenputz o. Ä.) ist MK 3 h (hydrophobiert) zu verwenden. Der Putz ist in zwei Lagen 15-20 mm dick aufzutragen. Der Auftrag der zweiten Putzlage kann frühestens nach ausreichendem Verfestigen der ersten Putzlage erfolgen. Die Oberfläche der ersten Putzlage ist aufzurauen. Die zweite Lage MK 3 h ist nach dem Aufziehen leicht aufzurauen.

Bei dünn-schichtigem Edelputzauftrag < 2 mm empfehlen wir als besondere Maßnahme die Sicherstellung einer ebenen Oberfläche sowie je nach Putzstruktur den Einsatz der quick-mix Mineral-putzgrundierung MPGp.

Bei nachfolgendem **dickschichtigen Edelputzauftrag** (Kratzputz, Kellenspritzwurf o. Ä.) ist MK 3 (nicht hydrophobiert) zu verwenden. Der Putz ist ca. 10-15 mm dick aufzutragen. Die Oberfläche ist aufzurauen.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C. Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“, DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 (VOB Teil C) und die Hinweise auf unserer Homepage beachten.

ERGIEBIGKEIT:

30 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 20 Liter Putzmörtel.

VERBRAUCH:

Für 1 m² Putzfläche der Dicke 15 mm werden ca. 22 kg Trockenmörtel MK 3 benötigt.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

30-kg-Sack, Container, Silo
MK 3 - nicht hydrophobiert, MK 3 h - hydrophobiert
wahlweise auch mit Trasszusatz

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und Kalk, und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853

13

Variante: MK 3: Nr. 100023

Variante: MK 3h: Nr. 100263

EN 998-1

Normalputzmörtel GP

Kalk-Zement-Maschinenputz auf Mauerwerk und Beton. Zum Filzen. Für außen und innen. MG P II.

Brandverhalten: A1

Wasseraufnahme: Variante MK3: W0
Variante MK3h: W2

Wasserdampfdurchlässigkeit μ : 15/35 (Tabellenwert)

Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
bei Bruchbild A, B o. C

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$: $\leq 0,82 \text{ W/(mK)}$ für P = 50%
 $\leq 0,89 \text{ W/(mK)}$ für P = 90%
(Tabellenwerte n. EN 1745)

Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand): NPD

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: August 2015

MK 3 / MK 3 h Kalk-Zement-Maschinenputz



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@quick-mix.de

Notfallnummer: +49 551 19 240